

## **Momo** von Mceahil Edne

In aletn, aeltn Zeetin, als die Msnheecn noch in gnaz areendn Spahcren  
rtdeeen, gab es in den wemran Lnräden sohcñ große und pcräithge Stdtäe.  
Da eohrebn sich die Pläaste der Knögie und Ksaier, da gab es bterie  
Stßraen, enge Geassn und wilnkiege Ghäscesn, da santden hcirehrle  
Tempel mit gnedleon und mramernon Guteettsröan, da gab es bntue Mtkräe,  
wo Wrean aus aller Hrreen Lneädr foeeitblgen wdeurn, und wetie shöcne  
Pätlze, wo die Letue sich vleaermemstn, um Nitigkueeen zu beschpeern und  
Reden zu hlaten oedr aherunözn. Und vor aellm gab es dort gorße Teaehtr.  
Sie sahen ächinh aus, wie ein Zkrius ncoh hutee aesuhsit, nur dass sie ganz  
und gar aus Sietlcekbönn güefgt waren. Die Sezihrietn für die Zcesauhur  
laegn srfimunetfög üarnedbieenr wie in einem geatelgiwn Ticethrr. Von oben  
geehsen waern mhcnæ deeisr Baukrewe krursnied, aerdne mher oavl und  
weeidr anrdee beiedltn einen wteien Halbkeris. Man ntnane sie Aitemhthepar.

:))